

Satzung

über die 1. Änderung des Bebauungsplanes

"Gewerbegebiet Alm II"

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Neufassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 8. August 1995 (GBl. S. 617), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. März 1997 (GBl. S. 101), hat der Gemeinderat der Gemeinde Neuried am 10. Juni 1998 die Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Alm II" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BAuGB als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist das Deckblatt vom 10. Juni 1998 maßgebend.

§ 2

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes ist der Bebauungsplan, zeichnerischer Teil, vom 8. Mai 1992 (Rechtskraft).

§ 3

Bestandteile der Bebauungsplanänderung

Deckblatt vom 10. Juni 1998

Die Begründung ist dem Bebauungsplan beigelegt, ohne dessen Bestandteil zu sein.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Neuried, den 10. Juni 1998


Borchert
Bürgermeister

